

Cross-Race GP Luzern 2020 findet nicht statt

Pfaffnau, 11. November 2020 – Die fünfte Austragung des internationalen Cross-Race GP Luzern in Pfaffnau war bislang für den 26. Dezember 2020 geplant. Daraus wird nun allerdings nichts. Die aktuell herrschenden Umstände um das Coronavirus zwingen die Organisatoren letztendlich zu einer Absage.

Das von Michael Wechsler angeführte Organisationskomitee des Cross-Race GP Luzern hat bis zuletzt versucht und gehofft, dass eine Durchführung der fünften Ausgabe des internationalen Cross-Rennens möglich sei. Die erschwerten Umstände, die vor allem seit der Bekanntgabe der neusten Vorschriften und Schutzmassnahmen des Bundes herrschen, machen eine erfolgreiche Durchführung aber praktisch unmöglich. Denn gemäss diesen sind aktuell und bis auf weiteres Wettkämpfe nur noch in den Lizenzkategorien ab U19 erlaubt – mit maximal 50 Zuschauenden.

«Der Nachwuchs ist eines unserer Steckenpferde und einer der Hauptgründe, wieso wir diese Rennen organisieren. Wir wollen den Jungen eine Startmöglichkeit bieten», erklärt OK-Präsident Michael Wechsler. Das sei aktuell aber nicht erlaubt und werde wohl auch Ende Jahr noch so sein. Die fehlende Startmöglichkeit für den Nachwuchs ist nur einer der ausschlaggebenden Punkte. «Das Ausarbeiten und Umsetzen eines Schutzkonzeptes würde einen massiven Mehraufwand bedeuten und zudem wollen wir weder Zuschauer, noch Athleten oder Helfer dem Risiko einer Ansteckung aussetzen», fährt der OK-Präsident fort. Und auch das finanzielle Risiko bei einer Durchführung unter diesen Umständen sei nicht zu unterschätzen. Viele der Sponsoren hätten sich zwar positiv geäussert aber eine Sicherheit sei dies am Ende dennoch nicht.

Aus diesen Gründen entschied sich das Organisationskomitee des Cross-Race GP Luzern am Ende schweren Herzens zu einer Absage und hofft, dass für 2021 wieder etwas mehr Normalität zurückkehren wird.